

Arbeitskreis Architekturinformatik

Erstes Treffen der Nachwuchswissenschaftler



Interessiert verfolgt das Publikum die Vorträge



Auch die Pausen werden zur Diskussion genutzt.
Fotos: Christoph Spiekermann

Am 27. und 28. September 2006 fand im Oberlichtsaal ein Treffen von Promovenden aus dem Gebiet der Architekturinformatik statt, das vom Lehrstuhl Informatik in der Architektur, Prof. Dirk Donath, und der Juniorprofessur Architekturinformatik, Jun.-Prof. Frank Petzold, organisiert wurde.

Sechzehn Teilnehmer der TU Karlsruhe, TU München, TU Graz und der Bauhaus-Universität Weimar nutzten diese Gelegenheit, die breite Palette ihrer Forschungsthemen einem interessierten Publikum vorzustellen und mit diesem zu diskutieren. Neben dem fachlichen Austausch wurden beim abendlichen Ausklang im ACC auch persönliche Kontakte über Hochschulgrenzen hinaus geschlossen und vertieft.

Erklärtes Ziel des Arbeitskreises Architekturinformatik ist es, an Architekturhochschulen neue Technologien der Informationswissenschaft für die Belange der Architektur weiterzuentwickeln. Gegründet wurde der Zusammenschluss in Weimar. Er hat derzeit 31 Mitglieder von 27 Hochschulen im deutschsprachigen Raum.

Das erste Treffen dieser Art wurde vom Arbeitskreis als voller Erfolg gewertet, weitere Kolloquien an anderen Orten sollen folgen.

Dipl.-Ing. Christoph Spiekermann, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Informatik in der Architektur

www.architektur-informatik.org

Wiedereröffnung des »blauen Pools«

Computerpool der Fakultät Architektur mit neuer Ausstattung

(archit) Pünktlich zum Beginn des Wintersemesters 2006/2007 hat der Computerpool der Fakultät Architektur im Kubus hinter dem Hauptgebäude seine Tore geöffnet. Dank des Engagements der Fakultät und des Bemühens vieler Beteiligter stehen den Studierenden nunmehr 18 komplett neu ausgestattete Arbeitsplätze sowohl für Lehrveranstaltungen als auch zur individuellen Nutzung zur Verfügung. Neben der Hardwareausstattung wurde natürlich auch die Software – angefangen von Office-Anwendungen über

Grafik und Layout bis zu verschiedenen CAAD und Modelling Systemen – in der jeweils aktuellen Version installiert. Zusätzlich zu den gewohnten PC-Arbeits-

plätzen verfügt der Pool erstmals über acht Notebooks, die für besondere Projekte auch außerhalb des Gebäudes flexibel genutzt werden können.



Lehrveranstaltung im »blauen Pool« .



Lehrveranstaltung im »blauen Pool« .
Fotos: Tobias Adam